

aus: **Guareschi** -aber Don Camillo gibt nicht auf!

Die "Flughühner"

Zur Feier des neuen Jahres hatte sich Don Camillo etwas Großartiges ausgedacht. Großartig, aber doch auch wieder ganz einfach, da sich sein Programm in die wenigen Worte fassen ließ: "Zu Neujahr jedem Armen ein Huhn in den Topf!" Und mit diesem Slogan hatte Don Camillo klugerweise schon zwei Wochen vor Neujahr seine Sammeltour gestartet.

Jeder Hof wurde besucht, jeder Grundbesitzer.....

.....Resultat: Am 30. Dezember hatte Don Camillo mit Mühe und Not sechs Hühner zusammengebracht - und er brauchte mindestens dreißig.

Don Camillo ging, um seine Not Christus am Hochaltar anzuvertrauen.

"Jesus", sagte er, "ist soviel Egoismus überhaupt denkbar? Was ist denn schon ein Huhn für einen, der so viele hat?"

"Es ist ein Huhn", erwiderte Christus traurig. Don Camillo riss die Arme hoch und rief entrüstet: "Jesus, ist es denn möglich, dass die Menschen nicht begreifen, wie schön solch ein kleines Opfer sein kann, das soviel Freude bereitet?"

"Don Camillo, es gibt zu viele Menschen, für die jedes Opfer groß ist, zu vielen Menschen geht ihre eigene Freude über alles."

Don Camillo geriet aus der Fassung. "Jesus", sagte er mit zusammengebrochenen Zähnen,

"wenn du diese Menschen so gut kennst, warum behandelst du sie dann nicht, wie sie es verdienen? Warum schickst du nicht einen gewaltigen Frost, der ihnen das Korn auf den Feldern kaputt macht?"

"Das Brot ist für alle, nicht nur für den, der das Korn sät. Die Erde bringt ihre Früchte für alle Menschen hervor, nicht nur für die, denen das Land gehört. Du versündigst dich, Don Camillo, wenn du deinen Gott bittest, das Korn zu zerstören. Unser täglich Brot gib uns heute- das ist es, worum die Gerechten Gott bitten sollen."

Don Camillo senkte den Kopf. "Verzeih mir", flüsterte er. "Ich wollte nur sagen, dass diese Egoisten es nicht verdienen, das Land zu besitzen."

"Aber sie erhalten von der Erde das, was die Erde hervorbringen muss, da ist es natürlich, dass sie das Land besitzen und bebauen."

Don Camillo verlor vollends die Fassung.

"Jesus", protestierte er, "das heißt also, dass du die Interessen der Grundbesitzer verteidigst?"

"Nein", erwiderte Christus lächelnd, "ich verteidige die Interessen der Erde".....

